



Zürich, 17. Februar 2020

## Jahresbericht 2019

### *Einleitung*

*Nicolas Stemann, der Co-Intendant des Schauspielhauses Zürich sagt in seinem Interview im Tagesanzeiger vom 21.01.2020: «Egal, wie kapitalismuskritisch sich ein Künstler gibt, letztlich bestätigt er durch seine Arbeitsweise –nämlich Selbstaussbeutung und Leistungsethos— das System.»*

Der Verband richtet viele seine Aktivitäten darauf aus, dass er Lösungen für die selbständigen und frei flottierenden Künstlerinnen und Künstler in der Vermittlung findet. Das alles, ohne sich selbst auszubeuten? Ehrlich gesagt, leider nicht ganz! Selbstaussbeutung beschreibt die Bereitschaft, mehr, härter und länger zu arbeiten, als es erforderlich wäre und vom Arbeitgeber erwartet wird. Uns treiben statt einem Arbeitgeber Leitsätze für Künste für Kinder und Jugendliche. Ich höre immer wieder, wie wichtig es ist, dass wir diese Arbeit leisten. Und wir sind damit nicht alleine: Daher fand ein Vernetzen mit der Kulturvermittlung Schweiz, mit dem Projekt *lapurla* und mit der Konferenz Bildschulen Schweiz aktiv statt. Gerne möchte ich auch das Thema «Ehrenamt» ansprechen. Was für ein seltsames Wort, denn überall stehen wir an Umbruchstellen durch die Professionalisierung.

Es wird zurzeit so viel bewegt, dass es gar nicht reicht, ausführlich darüber zu berichten. Der KKJ zeigt sich in diesen Gremien als Verband, der seine Leitgedanken, die er sich seit 2007 auf die Fahne geschrieben hat, Schritt für Schritt einbringt und umsetzt. Es geht schlussendlich um eine Haltung, die solidarisch alles in Bewegung setzt, was den abgemachten Zielen dient.

### *Tätigkeiten des Vorstandes*

Der Vorstand arbeitet in den abgemachten Ressorts: Kommunikation, frühe Bildung und Projekte. Die Präsidentin führt den Verband. Käthi Perlini übernimmt mit Verena Widmaier zusammen die Schulleitungsaufgaben für das K'Werk Zürich. An verschiedenen Veranstaltungen im Jahr vertreten die Vorstandsmitglieder die Leitsätze des KKJ. Die Vorstandsmitglieder versuchen im Namen der Mitglieder zu denken und zu handeln. Künste für Kinder und Jugendliche bleiben die Forderung. Auch die Teilhabe an Kultur. Vielleicht gibt es unterschiedliche Ansätze in der Umsetzung dieser Anliegen, aber wir ziehen alle am selben Strick. Durch die Arbeit an der neuen Webseite straffen und fokussieren wir die Themen des KKJ. Wir organisieren uns im Vorstand entsprechend den Ressourcen.



### *Tätigkeiten unserer Mitglieder*

Im Mai 2019 fand die Solothurner Kulturwoche statt. Wir besuchten diesen Anlass im Rahmen der Mitgliederversammlung in Solothurn. Es wurden einige Einblicke durch verschiedene Kursleitende in die Angebote der Kulturwoche gewährt.

### *Finanzen*

Die Erfolgsrechnung schliesst per 31.12.2019 mit einem Ertrag von CHF 10'967.50 und einem Aufwand von 11'147.87. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 180.37. Der Gewinn/Verlust beinhaltet ein seit 2017 mitgerechnetes zinsfreies Darlehen von CHF 20'000, welches aufgrund der Ausgaben im Projekt MegaMarie notwendig wurde. Das zinsfreie Darlehen wurde im 2019 auf zwei Personen im Vorstand aufgeteilt, welche in einem Vertrag mit dem Verband das zinsfreie Darlehen bis 2026 gewähren werden. Der Verband besitzt aus diesem Grund ein Eigenkapital von minus CHF 18909.24. Dank einer zusätzlichen Spende der Präsidentin von CHF 5000.- schliesst die Bilanz per 31.12.2019 beidseitig mit CHF 1090.76 ab.

### *Neumitglieder und Austritte*

Wir hoffen, dass wir mit dem neuen Auftritt des KKJ und mit gezielter Mitgliedergewinnung bald Neumitglieder begrüßen dürfen.

### *Ausblick*

Das Programm K'Werk wurde mit einer fixen Schulleitung ausgestattet. Diese konnte die Rahmenseetzungen und Inhalte strukturell und in der Umsetzung festigen. Ab Januar 2020 wird eine gewählte Schulleitung eingesetzt. Soweit es die Ressourcen zulassen, wird der KKJ im Projekt MegaMarie im Kulturpark weiterarbeiten. Der KKJ wird seine Webseite frisch gestalten und sein Netzwerk pflegen.

### *Dank*

Der KKJ dank einem wachen und geduldigen Vorstand, der kontinuierlich an den Prozessen arbeitet. Er dankt auch seinen Mitgliedern, die aktiv die Leitgedanken umsetzen und aufmerksam bleiben.

Für den Vorstand

15. März 2020, Verena Widmaier, Claudia Schuh, Käthi Perlini, Sibylle Hausammann-Merker, Daniela Savoldelli